

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

2.2.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. Februar 1894.

I. Quartal. **21.** Abonnements-Vorstellung.

Pension Schöller.

Posse in drei Akten, nach einer Idee von W. Jakoby von Karl Laufs.

Regie: Director Hande.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Meiff.
Ulrike Sprosser, Wittwe, seine Schwester	*)
Ida,	Frau Bichler.
Franziska,	Fräulein Engelhardt.
deren Töchter	Herr Höcker
Alfred Klapproth	Herr Panzer.
Ernst Kießling, Maler	Herr Waldeck.
Kris Bernhardt	Frau Höcker.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Herr Kempf.
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Frau Rachel-Bender.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Herr Schwendemann.
Friederike, ihre Tochter	Herr Brehm.
Eugen Kämpel	Herr Mark.
Gröber, Major a D.	Herr Hallego.
Jean, Zahlkellner	Herr J. Hande.
Ein Kellner	Fräulein Meyer.
Ein Blumenmädchen	Herren Benedict, Hunkler u.
Gäste	

*) Ulrike: Fräulein Vieder, vom Stadttheater in Zürich, als Gast.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — Pk	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — Pk	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. — Pk
	II. " 4 M. — Pk		II. " 3 M. 50 Pk		II. " 1 M. 50 Pk
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 M. 50 Pk	Parterre-Logen	I. " 3 M. — Pk	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pk
	II. " 3 M. — Pk		II. " 2 M. 50 Pk	Parterre-Stehplatz	1 M. 50 Pk
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 Pk	Sperreloge	I. " 3 M. — Pk	III. Rang Seite	1 M. — Pk
	II. " 3 M. — Pk		II. " 2 M. 50 Pk	IV. Rang Mitte	— M. 70 Pk
Logen I. Rangs	I. " 4 M. — Pk	Logen II. Rangs	I. " 2 M. 50 Pk	IV. Rang Seite	— M. 50 Pk
	II. " 3 M. 50 Pk		II. " 2 M. — Pk		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 4. Februar. **Fastnachts-Vorstellung außer Abonnement zu kleinen Preisen.**
Neu einstudirt: **Mein Leopold!** Volksstück in drei Akten von Adolph P'Arronge.
Musik von H. Bial.